Nordischer Skiklub Thun

inFORMat

April 2018

www.nskthun.ch

Rücktritt des Präsidenten

Per Ende dieses Vereinsjahres im Juni 2018 hat **Bernhard Senn** seinen Rücktritt als Präsident bekannt gegeben.
„Benu“ übernahm im Jahre 2012, nach nur gerade zweijähriger Mitgliedschaft, bereits die Geschicke des Präsidenten von Patrick Wetter. Er amtete nun während 6 Vereinsjahren als Vorsitzender des Klubs und leitete den Vorstand.

Der Klub bedankt sich bei „Benu“ für seinen kontinuierlichen Einsatz und die Offenheit und Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Klubs und freut sich zugleich, dass er der JO als Leitender weiterhin zur Verfügung steht. MERCI „Benu“!

Aufgrund des Rücktritts des Präsidenten ist der Vorstand auf der Suche nach einem Nachfolger, respektive einem neuen Vorstandsmitglied. Verschiedene bilaterale Anfragen waren bislang noch nicht erfolgreich. Der Vorstand nimmt Interessensmeldungen gerne entgegen, mit dem Ziel, an der Hauptversammlung vom Fr. 08. Juni eine neue Vorstandszusammensetzung wählen zu lassen.

Mitgliedermutationen

Eintritte
- Björn Wittwer, Reichenbach i.K.
- Andri Jordi, Heiligenschwendi
- Susanne Wyss, Steffisburg
- Carla Nina Wohler, Spiez
- Gianna Chiara Wohler, Spiez
- Jürg Wenger, Gunten
- Thomas Längin, Thun
- Leander Hirt, Interlaken

Austritte
- Charlotte Rathgeb, Gwatt

Reorganisation bei der JO

Einerseits aufgrund einer fortschreitenden Aufwandskonzentration im **Bereich der JO**, andererseits aufgrund des angekündigten Rücktritts des Präsidenten, steht im Vorstand eine Reorganisation an. Ziel ist es, den Bereich der JO, der mittlerweile den Grossteil der Aktivitäten des

Klubs umfasst, auf einem angemessenen breiten Fundament abzustellen. Voraussichtlich wird dazu die JO organisatorisch durch ein **Kernteam** geleitet, ergänzt durch den bewährten Pool von Trainings-Leitenden. Ein entsprechendes Konzept ist unter verdankenswerter Bereitschaft zur Mithilfe und in Absprache mit den Betroffenen in Ausarbeitung, wird noch im April im Vorstand behandelt und soll an der Hauptversammlung vom Fr. 08. Juni 2018 vorgestellt werden.

Impressum

Herausgeber	Nordischer Skiklub Thun
Ausgabe	April 2018
Erscheinungsweise	zweimal jährlich (Mitte Oktober, Ende April)
Auflage	310 Exemplare
Druck	Frei Print AG, Schulstrasse 25, 3604 Thun
Präsident	Bernhard Senn Lerchenfeldstrasse 27A, 3603 Thun 033 / 221 54 93, praesident@nskthun.ch
Administration	Hansjürg Gerber Ulmenweg 15, 3604 Thun 033 / 335 54 30, finanzen@nskthun.ch
Redaktion	Lukas Bähler Ulmenweg 27, 3604 Thun 079 / 210 87 25, informat@nskthun.ch
Nächste Ausgabe	Montag, 15. Oktober 2018
Redaktionsschluss	Freitag, 21. September 2018
Titelbild	02. Januar 2018, Klubrennen Kandersteg: „Los geht's in die Saison 2018“

Central Apotheke

Im Zentrum stehen Sie
und Ihre Anliegen!
Wir beraten Sie gerne.

Apotheke und Sanitätsartikel
Bälliz 34, 3600 Thun, 033 223 27 33
www.centralapotheke-thun.ch
mail@centralapotheke-thun.ch

Druckpunkt

Praxis für Akupunktur & Traditionelle Chinesische Medizin

"Steigern Sie Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden mit Chinesischer Medizin ".

Chinesische Medizin hilft bei chronischen und akuten Beschwerden wie:

- Bewegungsapparatprobleme (Achilllessehne, Zerrungen, etc.),
- Verdauungsprobleme aller Art
- Allergien und Hautbeschwerden
- Schlafstörungen, psychischen Problemen, Burnout
- Gynäkologische Beschwerden (Menstruation, Wechseljahre, Kinderwunsch)
- Hormonelle Störungen (Diabetes, Schilddrüse)
- Schmerzen (Kopf, Nacken, Rücken, Schulter, Knie)
- Altersbeschwerden
- Und vieles mehr...

Alexandra Nievergelt. Dr. Phil. Nat. Dipl. Therapeutin TCM SBO. 079 819 79 28. info@praxisdruckpunkt.ch.

Freude wächst,
wenn man sie teilt.
Im besten
Mobilfunknetz
der Schweiz.
Adrian Kaiser hat ein Foto geteilt.
Kommentieren
Teilen
swisscom
DIE SCHWEIZ
HAT GEWÄHLT:
DAS BESTE
NETZ*
DER SCHWEIZ
* In einer repräsentativen Umfrage des Instituts Link im Feb/17 stufen 69%
der Befragten das Swisscom Mobilfunknetz als das Beste ein. Details:
swisscom.ch/netz

Sponsoren

Wir bedanken uns herzlich bei den folgenden Sponsoren für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung während der Saison:

JO-Gold-Member

- Baumpflege Dietrich, Därligen, www.baumpflege-dietrich.ch

JO-Silber-Member

- AEK BANK 1826, Thun, www.aekbank.ch
- ergo-sport, Thun, www.ergo-sport.ch
- Flurakus, www.flurakus.ch
- Zellweger Architekten, Thun, www.za-ag.ch

Anstelle eines Inserats offerierte Samy Gugger von der Alaska à la Carte AG dem Vorstand an der letzten Sitzung einen Apéro. Recht herzlichen Dank!

Jahresberichte

... des Präsidenten

Das vierundvierzigste Vereinsjahr ist schon wieder zu Ende. Es war das sechste Vereinsjahr für mich als Präsidenten und auch das Letzte. Ich werde das Amt auf das nächste Vereinsjahr zur Verfügung stellen.

Eine spannende, lehrreiche und abwechslungsreiche Zeit im Vorstand des NSK geht für mich damit zu Ende. Ich durfte zusammen mit dem Vorstand den Klub weiterentwickeln. In meine Zeit fiel das Jubiläum 40 Jahre NSK, das neue, moderne Logo, die neue Aufmachung des Klubhefts „Informat“, die neue Website und die Weiterentwicklung des Junior Cross Country zur JO NSK Thun. Ich werde in Zukunft dem Klub wieder vermehrt als Leiter und Trainer bei der JO zur Verfügung stehen und möchte mich noch etwas mehr meinen eigenen sportlichen Projektli widmen können.

Nun zum Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Ein eigentlich sehr schneereicher Winter, insbesondere im Wallis und in der Ostschweiz. Das Berner Oberland war hier eine Ausnahme. Die Loipen unterhalb 1500 m.ü.M. wurden immer wieder von Regenfällen regelrecht weg-geschwemmt. Der Sturm „Burglinde“ im Januar trug das Seine ebenfalls noch bei. Davon waren insbesondere die Loipen unterer und mittlerer Lage in Kandersteg, Aeschiried und Heimenschwand betroffen. Immerhin konnten die Trainings der JO, entgegen dem Vorjahr, immer stattfinden und eine rege Beteiligung verbuchen.
Das Klubrennen am 2. Januar fand nach langer Durststrecke wieder einmal in der klassischen Technik, bei guten Verhältnissen programmgemäss in Kandersteg statt. Das Wachsen war nicht ganz einfach, wer die richtige Wahl getroffen oder zu einem Fellstreifenski gegriffen hatte, konnte das Rennen schon fast „geniessen“. Die Winterresultate unserer NSKler wird der Sportchef Lukas Bähler vorstellen und analysieren. Herausragend war einmal mehr Paul Graber, der neben den obligaten Kategoriensiegen im Swissloppet, gleich Tellergrosse Goldmedaillen von der Masters-WM heimtrug. Da musste wohl noch Übergewicht beim Gepäck bezahlt werden...
Ich hoffe, ihr hattet alle viele unvergessliche Tage im und auf dem Schnee, sei es auf den schmalen oder auch mal auf den breiteren Latten. Nun steht der Frühling da und der Sommer ist nicht weit. Wie immer, nicht vergessen, Langläufer werden im Sommer gemacht!

Bernhard Senn

frei print

gestalten

drucken

beschriften

Schulstrasse 25
3604 Thun
033 334 58 58
freiprint.ch

design&print

GROSSEN SPORT
KANDERSTEG

033 675 00 16

HOTEL

des Alpes

KANDERSTEG

Hotel und Restaurant mit Blick auf das Muggenseeli und Bergpanorama.
Schönes Restaurant mit Sonnenterrasse, gemütlicher Gaststube und heimeliger Hotelbar.

Familie
Elsbeth und Burkhard Prentler
3718 Kandersteg
Tel. 033 675 11 12

... der JO

Training

Erinnert ihr euch noch an den 18. November 2017? An diesem Samstag fand bei winterlichen Verhältnissen das erste Schneetraining der JO in Kandersteg statt. 20 JO-ler waren bei diesem frühen Start dabei und es zeigte sich schon eine grosse Vorfreude auf den kommenden Winter. Die perfekten Winterverhältnisse waren zwar nicht immer vorhanden, so mussten zwei Trainings im Januar ins Eriz verlegt werden, jedoch hat sich das Samstagstraining weiterhin als sehr guter Eckpfeiler bewiesen und die Anzahl der Teilnehmenden (15-41) war sehr zufriedenstellend. Erfreulicherweise haben wir für die Samstagstrainings einen grossen Pool an Leitern und Leiterinnen und müssen uns dort selten Gedanken machen. Was jedoch nicht heisst, dass neue Leiter und Leiterinnen nicht jederzeit herzlich willkommen sind ☺. Ein grosses Dankeschön von meiner Seite an alle Leiter und Leiterinnen, welche diese Trainings ermöglichen.

Neben dem altbewährten Samstagstraining gab es diverse weitere Trainingsmöglichkeiten für die JO-ler. Dazu zählt das Mittwoch-Nachmittagstraining im Eriz, das Hallentraining am Montagabend sowie das Hallentraining am Donnerstag in der Schönau Turnhalle. Diese Angebote wurden mal mehr, mal weniger von den JO-lern genützt. Dazu findet ihr teilweise eigene Berichte in diesem Heft.

Wettkämpfe

Der Wettkampfkalender war prall gefüllt mit diversen Rennserien auf verschiedenen Stufen. Ein paar Fakten zu den Teilnehmern der JO NSK Thun (in Klammer die Anzahl der Teilnehmer der Saison 2016/17):

Klubrennen: 26 (27)
CCE Kandersteg: 18 (18)
Raiffeisen-Trophy: 28 (16)
Nordic Games: 15 (11)

Was lässt sich daraus schliessen? Für mich persönlich zeigt dies auf, dass das Klubrennen von sehr vielen JO-lern besucht wird, jedoch konnten wir dieses Jahr ebenso viele Kinder

für eine Teilnahme bei einem Wettkampf der Raiffeisen-Trophy motivieren. Bei den Nordic Games wären ebenfalls 21 JO-ler am Start gestanden, wenn uns da nicht die Grippe einen Strich durch die Rechnung gemacht hätte.

Dieser Zuwachs an jungen Wettkampfläufern ist sehr erfreulich, erfordert aber von allen Beteiligten ebenfalls einen grossen Aufwand. So beginnt dies mit den Trainings, welche mehr und mehr zielorientiert sein müssen bis hin zu einer sehr guten Wettkampf-Organisation. Sehr wichtig dabei sind immer wieder die Eltern, welche bereit sein müssen, die Kinder so gut es geht zu unterstützen.

Diesen Winter entstand eine wirklich tolle Wettkampfgruppe unter den beteiligten Familien und ich hoffe für die Zukunft sehr, dass wir auf dieser Gruppe ein richtig tolles Wettkampfteam aufstellen können und es im nächsten Winter weiter aufwärts geht.

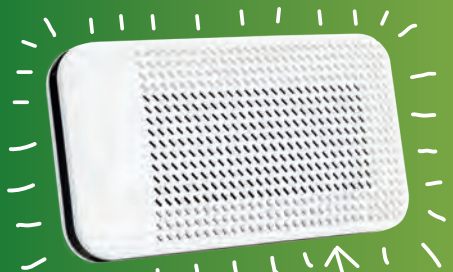
Zukunft

Diesen Winter bin ich persönlich an meine Grenzen gestossen. Die Gesamtorganisation von Trainings und Wettkämpfen für den NSK Thun erfordert einen immer grösseren zeitlichen Aufwand. Aus diesem Grund trafen sich am 28. März 2018 in Allmendingen diverse Eltern und Leiter zu einer grossen Zukunftssitzung. Wir versuchten zusammen eine neue Aufgabenverteilung innerhalb der JO für die Saison 2018/19 auszuarbeiten. Nach der Vorstellung des Konzepts beim Vorstand wird es hoffentlich an der HV unseren Mitgliedern präsentiert werden können.

Als Abschluss möchte ich gerne nochmals allen danke sagen, welche in irgendeiner Form dazu beigetragen haben, dass wir diesen Winter so toll und auch erfolgreich durchführen konnten. Danke an unsere treuen JO-Members, den Leitern und Leiterinnen, den Eltern, dem Vorstand, unserem J&S Coach und allen, welche ich nicht erwähnt habe. Ihr seid die Basis für die JO-NSK Thun.

Seraina Mischol

AEK ROCKT



Jetzt Jugendsparkonto eröffnen und Soundbox abholen.

Bei Deiner Bank.

Aus Erfahrung
www.aekbank.ch

AEK BANK 1826

bühler

Textile Lösungen
für Fahrzeuge, Boote, Architektur und Industrie

Gemmistrasse 5 3604 Thun Tel. 033 336 13 78
Fabrikstrasse 21 3800 Interlaken Tel. 033 822 85 15

www.buehler-thun.ch

edelweiss langlaufschule

www.myedelweiss.ch
Schweiz. Langlaufschule Edelweiss
Urs Niedhart, Bahnhofstrasse
3718 Kandersteg
Tel. 033 675 07 78

...hinterlässt Spuren!

... des Sportchefs

Die tragende Säule im Bereich der Klubaktivitäten ist ganz klar unsere JO. Hier passiert in einem Klubjahr so viel, dass ein Heft nicht ausreichen würde, um alles schriftlich festzuhalten. Ich muss mich deshalb auf ein paar Highlights respektive Schwerpunkte konzentrieren und beginne bei unserer Basis für die Zukunft: Erstmalig wurde im Verlauf des Winters die klubinterne Nordic Winter Challenge durchgeführt. In 15 ausgesuchten Wettkämpfen gab es abgestufte Anzahl Punkte auf einer Stempelkarte zu sammeln. Wer mindestens 5 Punkte zusammengetragen hat, nahm an der abschliessenden Verlosung teil. Eine Wort-Wolken-Auswertung gewichtet nach den gesammelten Punkten ergibt für die Teilnehmenden das unten dargestellte Gesamtbild. Erfreulich war, mit welchem Eifer die Punkte gesammelt und die Karte gefüllt wurde. Die Challenge darf damit als durchaus erfolgreicher Versuch angesehen werden, um zusätzlich Motivation zur Teilnahme an Rennen zu stiften.

Resultatmässig besonders erwähnenswert sind folgenden Rangierungen in der Gesamtwertung der Raiffeisentrophy, da sie nicht nur von der regelmässigen Teilnahme, sondern zugleich auch von erfolgreichen Einzelrennen zeugen (geordnet nach Kategorie):
Elea Rieder (3.), Gil Messerli (1.), Elin Kiener (3.), Felix Kienle (3.), Joel Messerli (3.), Gianluca Wenger (1.), Carla Wohler (1.), Gianna Wohler (2.), Marianne Wittwer (1.), Seraina Mischol (3.), Daniel Wittwer (1.) und Nils Wenger (2.)

Ausserordentlich erfreulich ist zudem die Tatsache, dass der NSK Thun mit 175 Starts die Klub-Gesamtwertung für sich entscheiden konnte. Ein weiterer Beleg dafür, dass wir, besonders bei der JO, auch in der Breite gut aufgestellt sind.

An den BOSV-Meisterschaften vom 3. März in Feutersoey wurden folgende Podestplätze erlaufen (geordnet nach Kategorie):
Gil Messerli (1.), Elin Kiener (2.), Gianluca Wenger (1.), Seraina Mischol (1.), Marianne Wittwer (2.), Nils Wenger (2.), Daniel Wittwer (3.)

Insgesamt waren 17 Läufer beim Einzelrennen am Start. Bei der anschliessenden Staffelmeisterschaft war der NSK Thun mit je 3 Teams bei der JO und bei den Erwachsenen ebenfalls sehr stark vertreten

Auf nationalem und internationalem Parkett, ehh Loipen, war der NSK Thun unter anderem durch Gianluca Wenger bei der U16 Schweizermeisterschaft in Sedrun mit Rang 9, Paul Graber, Ueli Schlatter und Hans Guggisberg am Masters World Cup in Minneapolis vertreten. Paul Graber realisiert dabei mit Gold über sämtliche Freistil-Distanzen einen Hattrick!

Nebst den Wettkämpfen dominierten unter der Woche und während den Wintermonaten die regelmässigen Trainings das Klubleben. Dazu gehören das Hallentraining der JO vom Montag, das Krafttraining in der Progymatte vom Dienstag, die JO Schneetrainings vom Mittwoch und Samstag, das Circuit-Training vom Donnerstag und das Erwachsenen-Training vom Freitag. Ein solches Angebot erfordert die Bereitschaft vieler, als Leitende ein Training durchzuführen. Als Sportchef bin ich äusserst stolz, ein so grosses Leiterteam im Rücken zu wissen! Deshalb haben sich diese hier eine namentliche Erwähnung mehr als verdient. Ein grosses MERCI geht an:
Judith Lessing, Simone Kiener, Ueli Schlatter, Roger Rieder, Sven Kappeler, Jana Alscher, Esther Tschumi, Mirjam Niederhauser, Sirin Zurbrügg, Monika Plüss, Thomas Gut, Daniel von Rütte, Markus Jenni, Janine Messerli, Brit Alscher, Bernhard Senn, Christoph Thierstein, Michael Stauffer, Paul Graber, Rolf Friederich, Patrick Wetter, Marianne Wittwer und Seraina Mischol.

Ausserhalb des Wettkampfgeschehens und der wöchentlich angebotenen Trainings war das Winterhalbjahr mit dem auf 4 Tage ausgedehnten Herbstcamp in Andermatt, dem bis zu dreitägigen Nordic Weekend in Oberwald (Goms) und dem Tagesausflug zum Langlauf-Weltcup in Davos schon fast traditionell durch drei Aktivitäten gestaltet.

Lukas Bähler

SANITAS TROESCH

Ein neuer Stil fürs Bad

Sanitas Troesch AG, C.F.L. Lohnerstrasse 28, 3602 Thun, Tel: 033 334 59 59 www.sanitastroesch.ch

Einladung zur 45. Hauptversammlung 2018

Datum: Freitag, 8. Juni 2018
Ort: Restaurant zur Metzgern, Untere Hauptgasse 2, 3600 Thun
Zeit: 19.00 Uhr

Traktanden:

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 9. Juni 2017
2. Jahresberichte
   - 2.1 Präsident
   - 2.2 Sportchef
   - 2.3 JO / J+S
3. Jahresrechnung 2017/2018 / Revisorenbericht
4. Budget 2018/2019
5. Ehrungen
6. Wahlen
   - 6.1 Vorstand
   - 6.2 Rechnungsrevisoren
7. Anträge der Mitglieder:
   - Markus Jenni stellt sein Projekt Vasa-Loppet 2019 vor
   - Weitere Anträge sind bis Ende Mai 2018 an den Präsidenten einzureichen
8. Verschiedenes

Zum anschliessenden gemeinsamen Spaghettiessen sind alle Anwesenden herzlich eingeladen!

Der Präsident Bernhard Senn

Dein Fitnesspartner für die kommende Langlaufsaison

self-fitness.ch

HEIMBERG | GWATT | THUN-ALLMENDINGEN | FRUTIGEN | INTERLAKEN | MÜNSINGEN

6 STANDORTE ★ 1 PREIS

TOP FITNESSPARK

für CHF 390 pro Jahr

★★★

Protokoll

der 44. Hauptversammlung vom 09. Juni 2017, 19.00 Uhr,
im Restaurant zur Metzgern, Thun

Vorsitz: Bernhard Senn
Anwesend: 24 Mitglieder (einfaches Mehr: 13)
Entschuldigt: Esther Tschumi, Urs Kuonen, Beatrice Gerber, Judith Lessing, Walter Wenger, Christoph Thierstein, Karl Teuscher, Markus und Tina Jenni, Stephan Wälti, Fam. Wittwer, Marco Randini, Ueli Schlatter, Mirjam Niederhauser, Carina Tschumi
Traktanden:

1. Protokoll der HV vom 10. Juni 2016
2. Jahresberichte
   - Präsident
   - Sportchef
   - Chefin Nachwuchs / J+S
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2016/2017
4. Budget 2017/2018
5. Ehrungen
6. Erhöhung Mitgliederbeiträge
7. Wahlen
   - Vorstand
   - Rechnungsrevisoren
8. Anträge der Mitglieder
9. Verschiedenes

Bernhard Senn begrüsst alle Anwesenden und bestimmt Ueli Brügger und Michael Däppen als Stimmenzähler. Änderungen oder Ergänzungen der Traktandenliste werden nicht verlangt.

Zwischen den Traktanden verliest Regula Däppen einige Verse von unserem Klubmitglied Hans Fiechter.

1. Protokoll der HV vom 10. Juni 2016

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde im April-Informat ab-gedruckt. Es wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresberichte

Alle Berichte waren im April-Informat abgedruckt; hier nochmals ein paar Schwerpunkte:

2.1 Präsident

Bernhard Senn blickt auf einen äusserst kurzen und schneearmen Winter zurück. Trotzdem konnten viele Trainings durchgeführt werden. Sogar das Schnuppertraining und das Klubrennen fanden statt.

2.2 Ressort Sportchef

Lukas Bähler geht neben einem allgemeinen Rückblick besonders auf die erfolgreichen Teilnehmer der Raiffeisentrophy und des CCE ein.

2.3 Ressort Nachwuchs / J+S

Seraina Mischol wirft einen Blick voraus. Das Sommertraining hat bereits begonnen, die Teilnehmerzahl lässt noch zu wünschen übrig. Dafür startet am heutigen Tag ein neues Angebot gemeinsam mit dem Skiklub Kander-steg für die Jugendlichen U14 bis Junioren. Für den Herbst ist geplant, am Samstag mit dem Training zu beginnen; dieses steht allen offen, JO und Erwachsenen.

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2016/2017

Kassier Hansjürg Gerber erläutert die Zahlen der Bilanz und Erfolgsrechnung 2016/2017. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1636.50 (Vorjahr Fr. 180.75). Es gibt keine Fragen dazu.

Die Revisoren Fernand Portenier und Peter Graf haben die Rechnung geprüft. Peter Graf verliest den Bericht. Die Revisoren beantragen, die Rechnung 2016/2017 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Die Anwesenden stimmen dem mit grossem Applaus zu.

Fernand Portenier weist darauf hin, dass die HV nicht auf der Homepage erwähnt ist.

4. Budget 2017/2018

Hansjürg Gerber erläutert die Zahlen des Budgets 2017/2018. Es bewegt sich in ähnlichem Rahmen wie in den vergangenen Jahren und wird einstimmig genehmigt.

5. Erhöhung Mitgliederbeiträge

Hansjürg Gerber erklärt die Zusammensetzung der Mitgliederbeiträge. Der SSV beabsichtigt, die Beiträge um Fr. 10.-- zu erhöhen. Der Vorstand beantragt deshalb, die Beiträge der Junioren, Senioren und Passiven um Fr. 10.--zu erhöhen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Ehrungen

Bernhard Senn ehrt die erfolgreichen Sportler:

- Elin Kiener: Gesamtsiegerin Mädchen U10 Raiffeisentrophy
- Marianne Wittwer: Gesamtsiegerin Damen Raiffeisentrophy
- Nils Wenger: Gesamtsieger Herren Masters Raiffeisentrophy
- Paul Graber: Gesamtsieger Herren Masters 9 Swissloppet

1 Klubmitglied ist seit 40 Jahren beim NSK Thun und damit bei SwissSki dabei: Karl Teuscher. Er erhält die Ehrennadel und eine Flasche Wein. Ab nächstem Jahr gibt es seitens SwissSki leider keine neuen Freimitglieder mehr.

7. Wahlen

7.1 Vorstand

Regula Däppen hat den Rücktritt als J+S-Coach erklärt; sie wird mit grossem Applaus und einem Couvert verabschiedet. Der Vorstand schlägt Ueli Schlatter als neuen Beisitzer vor; er wird mit Applaus gewählt.

Das Amt des J+S-Coachs ist neu nicht mehr im Vorstand und wird von Miriam Niederhauser übernommen.

Der übrige Vorstand stellt sich zur Wiederwahl und wird in globo mit Applaus wiedergewählt.

7.2 Revisoren

Die Revisoren werden ebenfalls mit Applaus wiedergewählt.

Ein weiteres Amt erfährt einen Wechsel: der Webmaster Roland Alscher gibt sein Amt weiter an Marco Randini. Er erhält einen Gutschein für eine Klassisch-Langlauflektion.

8. Anträge

Es sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen.

9. Verschiedenes

Ausblick auf die Vereinsaktivitäten der kommenden Saison:

- 12.-15.10.: Herbstcamp Andermatt, Militärunterkunft, polysportives Trainingslager

- Ab 17.10.: Start Hallentrainings Di und Do (nach den Herbstferien)
- Ab 21.10.: Start JO-Herbsttraining
- 24.-26.11.: Nordic Weekend Goms, Oberwald, Hotel Ahorni,
- 02.01.18: Klubrennen in Kandersteg (klassisch)
- Ab Dezember: Start Samstags-Schneetraining

Um 19.55 Uhr schliesst Bernhard Senn die HV und leitet zum gemütlichen Spaghettiessen über, welches vom Klub bezahlt wird. Die Getränke gehen zu Lasten der Mitglieder.

Für das Protokoll:
Beatrice Winter

Sommertraining 2018

JO Sommertraining

Seit mehreren Jahren bietet der NSK Thun ein Sommertraining für die JO in der Region Thun an. Das Interesse an diesem Training ist im Vergleich zu den Wintertrainings am Samstag in Kandersteg eher klein und die Teilnehmerzahlen variierten die vergangenen Jahre stark. So wurde an einer Umfrage Ende Saison das Bedürfnis neu abgeklärt.

Aus dieser Umfrage ging hervor, dass ein gewisses Interesse besteht und zwar von den jüngsten bis hin zu den ältesten JO-Teilnehmern. Ersichtlich war ebenso, dass die Jugendlichen im Sommer schon stark mit anderen sportlichen Aktivitäten ausgelastet sind. Musikstunden, Hausaufgaben oder persönliche Freizeit sind weitere Gründe für eine Absage zum Sommertraining. Die Wohnorte spielen natürlich ebenfalls eine wichtige Rolle, nicht allen ist es möglich an einem Abend für 90 Minuten Training nach Thun zu kommen.

Zudem kommt ebenfalls erschwerend hinzu das dem NSK Thun im Sommer weniger Leiter zur Verfügung stehen. Rollski laufen ist zwar wie langlaufen im Winter, aber es braucht vielleicht doch zuerst eine

gewisse Überwindung und ein paar persönliche Trainingsstunden bis man eine Gruppe Jugendliche trainieren möchte oder kann. Zudem sind die meisten Leiter selbst sportlich aktiv und möchten die Zeit im Sommer lieber für ihr persönliches Training nützen oder geniessen die Freizeit lieber anderweitig.

Trotz der oben genannten Bedingungen möchte der NSK Thun am JO Sommertraining ab Mitte Mai festhalten und wird versuchen weiterhin so gut es geht allen Interessierten gerecht zu werden. Es war eine schwierige Entscheidung an welchem Abend das Training stattfinden soll. Trotzdem hat es sich bei der Umfrage gezeigt, dass der Montagabend der Favorit für die meisten JO-ler ist. So startet das Training der JO am Montag, dem 7. Mai 2018. Treffpunkte werden wie bis anhin via Teamplanbuch kommuniziert und ein späterer Einstieg, z.B. nach den Sommerferien ist nach wie vor möglich.
Weitere Infos folgen auf der Webseite und im Teamplanbuch.

Junioren- / Erwachsenentraining

Der Wunsch besteht weiterhin ein Sommertraining (hauptsächlich auf Rollski) für die Junioren und Erwachsenen anzubieten. Mögliche Abende könnten der Mittwoch oder Freitag sein. Momentan gibt es schon ein paar Interessierte Junioren. Ob ein regelmässiges Training ab Juni durchgeführt wird, hängt ein wenig vom Interesse ab. Die Erfahrung von letztem Jahr aus einer Rollski Whatsapp Gruppe ermöglichte schon ein paar gemeinsame Rollskiaktivitäten in verschiedenen Regionen (Beatenberg, Steffisburg, Westamt, Panzerpiste). Wäre schön, wenn wir dies ebenfalls im nächsten Jahr durchführen können, oder sogar noch ausbauen.
Interessierte Langläufer können sich beim Sportchef Lukas Bähler (sportchef@nskthun.ch) oder bei Seraina Mischol (nachwuchs@nskthun.ch) melden.

Rollskimiete

Der NSK Thun bietet Jugendlichen und Erwachsenen zu einer Saisonmiete von Fr. 30.- Rollskis an! Für Skating sind es Rollskis der Marke Rolec welche ziemlich schnell sind und daher eher für Jugendliche geeignet sind. Eine Miete ist nach Abklärung der Verfügbarkeit ebenfalls für Erwachsene möglich.
Für klassisch haben wir Rollskis der Marke Swix (C2) welche hauptsächlich für das Training der JO reserviert sind. Dazu befinden sich weitere One

Way klassisch Rollskis in der Börse, welche abgekauft werden können.
Kaufempfehlung bei Rollskis für JO (ab U14):

- Skating: Marwe 620 XC Skate oder Marwe 610 A Skating mit US 0 Räder
- Klassisch: Swix Classic Roadline C2

Leider sind in der Vergangenheit oft defekte oder schlecht gewartete Rollskis retourniert worden.
Die Pflege und Wartung geht jedoch zu Lasten des Mieters. Muss diese vom Klub vorgenommen werden, werden die Kosten in Rechnung gestellt.
Für Anfragen zur Rollskimiete wendet euch direkt an Lukas Bähler (sportchef@nskthun.ch)

Umfrage zum Saisonabschluss

Um ein möglichst repräsentatives Meinungsbild der JO-Teilnehmenden zu den Bereichen Motivation, Langlauftrainings, Langlaufwettkämpfe und Sommertrainings zu erhalten, wurde nach Abschluss des Winters eine Umfrage durchgeführt. Dies einerseits, um rückblickend den Winter zu beurteilen und andererseits über die Bedürfnisse die Ausrichtung für die Zukunft festlegen zu können. Die Umfrageteilnehmenden sollten dazu 25 Aussagen aus ihrer eigenen Sichtweise bewerten und zwar jeweils von 0 für „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. Eingegangen sind 41 Antworten, welche in die Auswertung eingeflossen sind.
Eine grafische Auswertung mittels Boxplot-Diagramm zeigt die Verteilung der Antworten durch 5 Werte: Der Strich, welcher die blaue Box durchtrennt entspricht dem Median (Schwerpunkt der Antworten), das linke und rechte Ende der blauen Box markiert die Stellen, innerhalb welcher 50% aller Antworten liegen. Die schwarzen Antennen schliesslich reichen noch bis zu den minimalen respektive maximalen Antworten hinaus. So ist bspw. die 3. Aussage stark rechtslastig und trifft damit stark zu.

POLYSPORT
STEFFISBURG

Alles für das VELO

Peter u. Susanne Dreier
Unterdorfstrasse 25, 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 95 35

- **Mountain Bikes**
- **Rennvelos**
- **Elektrovelos**
- **City - Bikes**
- **Kindervelos**
- **Velobekleidung**
- **Reparaturen**

WHEELER
WORLDWIDE

Montagearbeiten Willen
Küchen Schreinerarbeiten Innenausbau

Schützenstrasse 56
3627 Heimberg

Natel 079 336 14 87
Telefax. 033 345 63 81

Hôtel Restaurant
Zunfthaus zu Metzgern

Schweizer Küche im Herzen der Altstadt von Thun am Rathausplatz

Wir empfehlen uns für Firmen- und Familienanlässe und offerieren Ihnen gerne unverbindlich ein passendes Menü oder einen Apéro.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage oder Ihren Besuch!

Karin & Urs Wenger

Untere Hauptgasse 2
3600 Thun
Tel. 033 222 21 41
info@zumetzgern.ch
www.zumetzgern.ch

DER W IST DAS ZIEL.

WIDI GARAGE

Tel. 033 671 10 53 \ info@widi-garage.ch \ www.widi-garage.ch

Taten statt Worte Nr. 236

Wir engagieren uns für mehr Bewegung in der Schweiz.

Jährlich unterstützen wir rund 50 Sportanlässe für Jung und Alt in der ganzen Schweiz. So leisten wir einen starken Beitrag für mehr Bewegung und Gesundheit in unserer Gesellschaft.

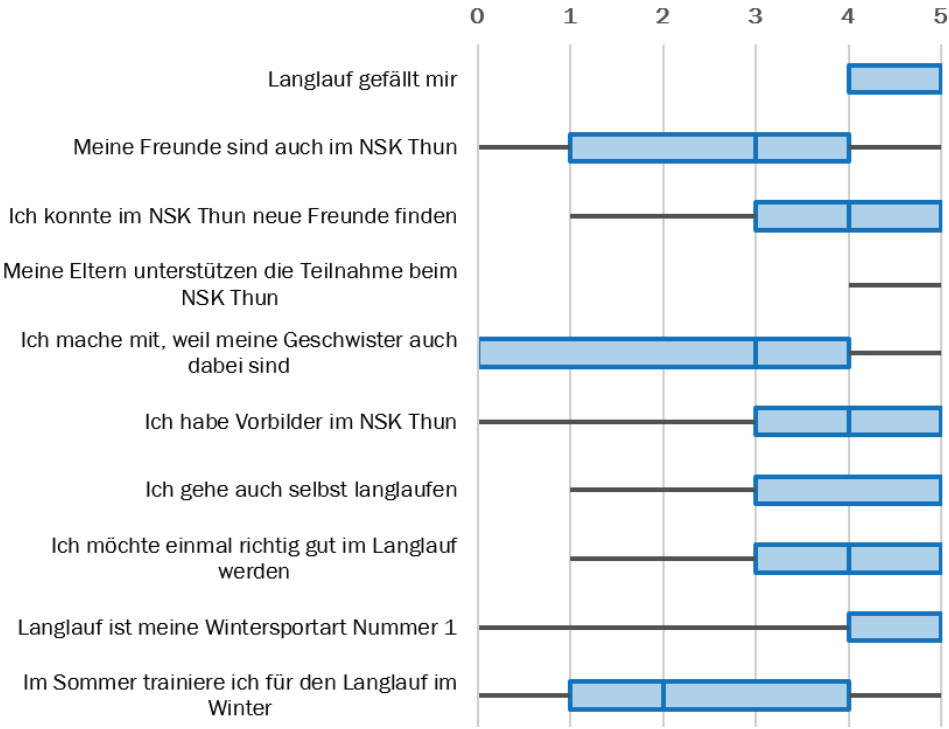
Alles über das Nachhaltigkeits-Engagement von Coop auf: taten-statt-worte.ch

coop

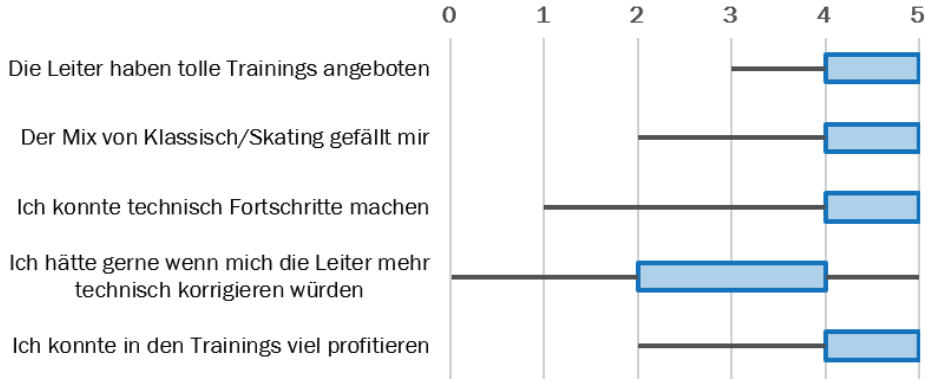
Für mich und dich.

HAVAS WORLDWIDE ZÜRICH

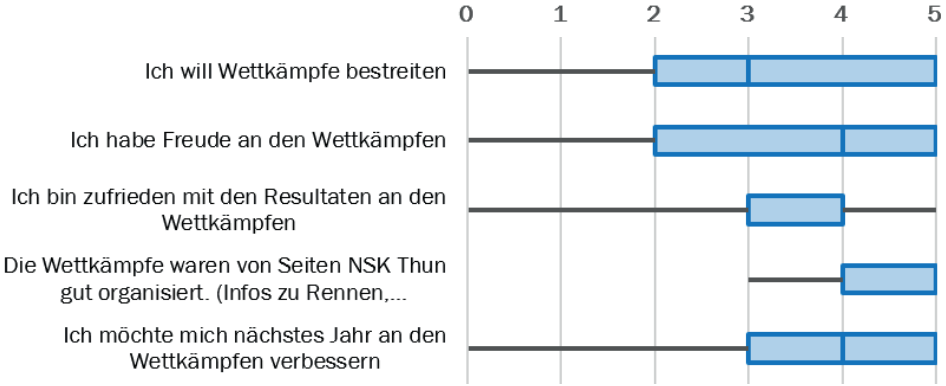
Auswertung Bereich „Motivation“



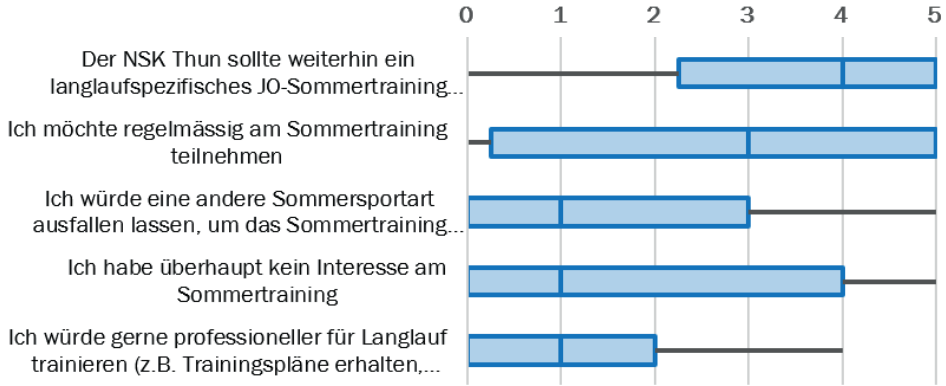
Auswertung Bereich „Langlauf-Trainings“



Auswertung Bereich „Langlauf-Wettkämpfe“



Auswertung Bereich „Sommertrainings“



Interpretation

Generell zeigen die Auswertungen ein positives, respektive wünschenswertes Bild. So erfolgt die Teilnahme am JO-Programm nicht durch Fremd- sondern durch Eigenmotivation. Die Unterstützung der Eltern ist sicherlich nötig, aber auch ausgeprägt vorhanden. Geschwister, Freunde und Vorbilder haben ebenfalls einen positiven Effekt auf die Motivation. Langlauf ist den Teilnehmenden wichtig und der Fortschritt beim eigenen Können auf den Skis ein Ziel, jedoch nur im Winter prioritär.

Die Schneetrainings werden sehr geschätzt: Das Alternieren der Technik und die erzielten Fortschritte tragen dazu bei, dass profitiert werden konnte. Gewünschte wird einzig, dass vermehrt technische Korrekturen erfolgen.

Der Wille zur Teilnahme und die Freude an Wettkämpfen sind mehrheitlich vorhanden. Das Gros der Wettkämpfer ist mit den Resultaten zufrieden, jedoch gibt es auf der Skala auch Ausreisser nach ganz oben und unten. Auf jeden Fall wird der Support bei den Rennen durch den Klub sehr positiv bewertet und die grosse Mehrheit möchte sich in der nächsten Saison verbessern.

Das Sommertraining wird ebenfalls von einer Mehrheit befürwortet, hingegen möchte nur ca. die Hälfte regelmässige teilnehmen. Gründe hierfür scheinen andere Aktivitäten in den Sommermonaten zu sein, respektive tlw. mangelndes Interesse. Zudem würde nur ein kleiner Anteil gerne professioneller Trainieren.

Lukas Bähler

Info

Projekt Vasa-Loppet 2019

Dieses Projekt hat seinen Ursprung in meiner zweiten Teilnahme im Jahr 1999 am 75. Vasa-Loppet. Damals hatte ich gesagt, dass ich spätestens mit 50 den Vasa-Lauf wieder machen möchte.
Nächstes Jahr ist es soweit und ich schenke mir zum 50. den Vasa-Lauf. Wäre natürlich genial, wenn sich ein paar NSKler von meinem Vorhaben inspirieren lassen und wir den Lauf gemeinsam erleben dürfen. Aus meiner Sicht sollte dieser Lauf bei keinem Langläufer fehlen.
Ich werde an der HV im Juni den Lauf und das Drumherum noch näher vorstellen. Wer an der HV nicht dabei sein kann, aber an einer Teilnahme interessiert ist, darf sich gerne bei mir melden:
markus.jenni@outlook.com

Markus Jenni

COIFFURE HANS

DAMEN & HERREN

Coiffure Hans
Burgstrasse 18
3600 Thun
Damensalon
Telefon 033 223 23 02
Herrensalon
Telefon 033 222 79 71

GUT BERATEN
VON A-Z.

Ihr Berater: Fernando Imboden
Mobile 079 440 63 72
fernando.imboden@allianz.ch

Agentur Steffisburg
Oberdorfstrasse 39, 3612 Steffisburg

Allianz

IHR PARTNER BEI SANIERUNGEN • RENOVATIONEN • UMBAU • NEUBAU

ZELLWEGER
ARCHITEKTEN AG

LÄNGGASSE 4 • 3600 THUN • TELEFON 033 334 40 10 • FAX 033 334 40 11
INFO@ZA-AG.CH • WWW.ZA-AG.CH

Cross-Country Events Kandersteg

Rückblick

Der frühe Winter bot ideale Bedingungen für den perfekten Formaufbau auf die Cross-County-Events. Der Probelauf der Zeitmesser am NSK Klubrennen verlief erfolgreich. Am Tag darauf spielte das Sturmtief Burglind den grossen Spielverderber. Nach einer ersten Besichtigung der Strecke und Beurteilung der Lage musste das Auftaktrennen abgesagt werden.

Auch der Team-Sprint stand auf wackligen Füssen. Auf der ursprünglich vorgesehenen Strecke hätte sich nie und nimmer ein Rennen durchführen lassen. Das Rennen konnte dank der Flexibilität des OK, der Helfer sowie den Läufern, auf einer kleinen Runde im Bereich Wildi durchgeführt werden. Back to the Roots kann man auch sagen, fand doch zu Anfangszeiten der Cross-Country-Events das Sprint-Rennen jeweils auf einer ähnlichen Strecke statt.

Danach hatten Frau Holle und Petrus bedauern mit uns und wir durften die beiden nächsten Rennen bei guten Bedingungen durchführen.

An den drei Rennen standen jeweils rund 120 Teilnehmer am Start. Eine schöne Steigerung nach dem vergangenen Jahr. Schön zu sehen, dass mehr als die Hälfte der Teilnehmer immer noch aus der JO stammen. Bei der JO gibt es aber auch eine Schattenseite: gerade bei den Älteren sind die Teilnehmerzahlen etwas dürftig geworden. Bei den U16 Knaben waren maximal vier Läufer am Start!

Dafür zeigt sich bei den Damen eine Aufwärtstendenz, denn so viele wie in diesem Jahr waren schon lange nicht mehr klassiert.

Ohne Sponsoren und Helfer keine Rennen. Ihnen gilt ein besonderer Dank für ihre zum Teil jahrelange Treue.

Ausblick

Folgende Daten wurden für die Saison 2019 fixiert. Die Disziplinen sind noch provisorisch.

- Do. 03. 01.19 Einzelrennen Freistil
- Di. 15.01.19 Einzelrennen klassisch
- Di. 29.01.19 Massenstart Freistil

Personelles

Einerseits wegen den Terminverschiebungen und andererseits wegen Krankheits- oder Unfallbedingten Ausfällen sind wir bei den Helfern auf Seite NSK an die Grenzen gestossen. Dank dem spontanen Einsatz von JO-Leitern konnten die Lücken jedoch gerade geschlossen werden. Wir

möchten für die nächste Saison besser gerüstet sein und suchen nach Freiwilligen, welche sich an den Rennen als Helfer zur Verfügung stellen möchten. Interessierte dürfen sich gerne bei Anita Brügger oder bei mir melden.

Markus Jenni

Herbstcamp Andermatt 2018

In den beiden vergangenen Jahren wurde in Andermatt jeweils zum Ende Herbstferien ein mehrtägiges Herbstcamp angeboten. Aufgrund der positiven Resonanz und der ordentlichen Anzahl Teilnehmenden ist der Klub ist bemüht, dieses auch im Jahr 2018 wieder anzubieten. Die Organisation dazu läuft jedoch erst an, weshalb an dieser Stelle noch keine definitive Ausschreibung erfolgen kann. Diese wird aber baldmöglichst auf der Webseite zusammen mit der Möglichkeit zu Anmeldung publiziert. Wunschdatum wären die Tage vom Do. 11. bis So. 14. Oktober 2018. Bei Interesse bitte vormerken!

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass der Standort für die Vorbereitung auf die LL-Saison ideal ist: Rollski laufen auf der Rollskibahn in Realp oder am

Oberalppass, Stocktraining Richtung Gurschen oder Nätschen, Lauftraining im Urserental, Krafttraining und Spiele in der grossen Turnhalle. Weiter mögliche Aktivitäten sind der Klettersteig bei der Schöllenenschlucht oder Mountainbiken. Das Camp richtet sich einerseits an die JO und ihre Familien, bietet aber auch Erwachsenen ideal Voraussetzungen für ein effizientes nordisches Trockentrainingswochenende.

Lukas Bähler

Ethik-Charta und Prävention «Keine sexuellen Übergriffe im Sport»

Im Jahr 2013 ist im Anhang 1 der Klubstatuten die sogenannte Ethik-Charta aufgenommen worden. Die entsprechende Vorlage von Swiss Olympic und dem Bundesamt für Sport wurde um die Punkte 8 und 9 ergänzt. Entsprechend beabsichtigt der Vorstand, diese ebenfalls in die Klubstatuten aufzunehmen. Durch den neuen Punkt 8 kann zudem der bisherige Anhang 1.1 zu „Sport rauchfrei“ gestrichen werden. Über die Änderung der Anhänge zu den Statuten wird an der Vorstandssitzung abgestimmt.

Ethik-Charta und ergänzter Anhang 1 der Statuten:

1. **Gleichbehandlung für alle.**
   Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.
2. **Sport und soziales Umfeld im Einklang.**
   Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.
3. **Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung.**
   Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.
4. **Respektvolle Förderung statt Überforderung.**
   Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.
5. **Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung.**
   Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.
6. **Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe.**
   Physische und psychische Gewalt sowie jegliche Form von Ausbeu-

tung werden nicht toleriert. Sensibilisieren, wachsam sein und konsequent eingreifen.

7. **Absage an Doping und Drogen.**
   Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums, der Verabreichung oder der Verbreitung sofort einschreiten.
8. **Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports.**
   Risiken und Auswirkungen des Konsums frühzeitig aufzeigen.
9. **Gegen jegliche Form von Korruption.**
   Transparenz bei Entscheidungen und Prozessen fördern und fordern. Den Umgang mit Interessenkonflikten, Geschenken, Finanzen und Wetten regeln und konsequent offenlegen.

Aufgrund von Punkt 6 ernennt der Vorstand zwei Verantwortliche für die Präventionsarbeit zu «keine sexuellen Übergriffe im Sport». Beide Personen können bei allfälligen spezifischen Problemen, Beobachtungen und Fragen zu Punkt 6 der Ethik-Charta kontaktiert werden. Im Weiteren ist es dem Vorstand ein Anliegen, dass alle Vereinsmitglieder sowie die Eltern der Junioren und Juniorinnen wissen, dass sexuelle Übergriffe nicht geduldet werden und wo sie weitere Informationen erhalten können. Daher werden nachfolgend einerseits die Kontaktpersonen kurz vorgestellt und andererseits unter www.nsk-thun.ch dazu nach der Hauptversammlung eine Informationsseite aufgeschaltet.

Kontaktpersonen

Mirjam Niederhauser – Klossner:

Haselmus, 3702 Hondrich
Tel: 079 642 22 17
Leiterin J&S Langlauf und Orientierungslauf, J&S Coach NSK Thun
Kursleiterin MFM-Projekt (sexualpädagogisches Präventionsprojekt), Lehrerin, Landwirtin
Mutter von 5 Kindern, verheiratet mit Carlo Niederhauser

Roger Rieder:

Bürglenweg 30c, 3627 Heimberg
Tel: 079 640 40 34
Leiter J&S Langlauf
Sachbearbeiter HQ Support
Vater von Elea (10 Jahre), verheiratet mit Sandra Rieder

Silya Standard
bereits ab CHF 755.–

Silya Synchron
bereits ab CHF 985.–

3 WOCHEN GRATIS TEST

SILYA – Stühle für den gesamten Arbeitsbereich, im Geschäft wie auch zu Hause. Hergestellt in der Schweiz von der Anatom GmbH.

SILYA – Sitzen ist nicht gleich Sitzen. SILYA trägt dem Rechnung so dass eine neue Art zu sitzen spürbar wird.

SILYA – jetzt kennenlernen. Besuchen Sie uns – Sie haben nicht nur die grösste Auswahl – Sie können auch jeden Stuhl bis zu drei Wochen kostenlos testen!

RÜCKEN ZENTRUM BERN AG

Rückenzentrum Bern AG

Sitzberatung • Ergonomie am Arbeitsplatz
Systeme für gesundes Sitzen
Rodtmattstrasse 90 • 3014 Bern
Tel. 031 331 44 88
www.rueckenzentrum.ch

Baumpflege Dietrich GmbH

… führt alle Facharbeiten rund um Bäume aus, von der Beratung über die Pflanzung und Pflege bis zur Fällung und zum Erhalt von Naturdenkmälern.

Beratungen | Kontrollen | Gutachten
Expertisen | Pflegekonzepte | Baumpflanzungen | Kronenschnitte
Kronensicherungen | Baumschutz
Bodenverbesserungen | Spezialfällungen | Ausfräsungen von Wurzelstöcken | Schulungen | Kurse

Baumpflege
Dietrich GmbH

Chrützweg 9, 3707 Därligen
www.baumpflege-dietrich.ch
info@baumpflege-dietrich.ch

Mobile 079 676 28 63
Tel. 033 822 84 81
Fax 033 822 84 88

44. Klubrennen: Innerfamiliäre Duelle

Rekordverdächtige 60 Langläuferinnen und –läufer bestritten am 2. Januar in Kandersteg die 44. Klubmeisterschaft. Die dank genügend Schnee bestens präparierte Spur erlaubte nach mehreren Jahren Unterbruch wieder einmal die Austragung im klassischen Stil.

Dank der routinierten Zeitnehmer und Spurfahrer aus Kandersteg sowie dem für einmal äusserst angenehmen Wetter profitierten alle Läufer von fairen Bedingungen. Es gab zwar keine echten Überraschungen, dafür das eine oder andere spannende Duell. So kam es etwa bei den Herren auf der 12,5 km langen Strecke gleich zu drei Vater-Sohn Duellen. Zweimal gewannen die Söhne; Severin Müller lief als einer der jüngsten Herren dabei so stark, dass er sogar den beiden vor ihm klassierten Favoriten Bernhard Senn (Klubmeister Herren) und Daniel Wittwer gefährlich wurde. Im Gegensatz dazu gewann Marianne Wittwer das 10 km-Rennen der Damen überlegen vor Simone Kiener und Susanne Wyss. Klubmeister bei den Knaben U16 wurde Dominic Müller und bei den Mädchen Daria Kiener vor Lisa Kienle und Syra Wittwer.

Bei den Mädchen und Knaben U10 und U12 brillierte Elin Kiener auf der 2,5 km langen Strecke mit der deutlich besten Laufzeit der jüngeren Kinder. Die Kategoriensieger hiessen Elea Rieder (Mädchen U10), Gil Messerli (Knaben U10), Elin Kiener (Mädchen U12) und Sylvan Senn (Knaben U12). Mädchen U14 waren leider keine am Start, bei den Knaben gewann Nils Kiener.

Die vollständige Rangliste und Fotos sind online auf der Webseite einsehbar.

Besten Dank allen Helfern und den Fotografen Martin Schuppisser, Simone Kiener und Markus Messerli!

Beatrice Winter

Davos Nordic

Um 6 Uhr ging es vom Thuner Bahnhof mit dem Car ab nach Davos. Nach dreieinhalb Stunden Fahrt kamen wir im verschneiten Davos an. Nachdem wir gemeinsam einen Treffpunkt abgemacht haben geht es ab auf die Langlaufskier. Danach schauten wir den Skating Läufen des Weltcupfinals im Sprint zu. Der Norweger Klaebo und die Schwedin Nilsson gewannen die Läufe. Anschliessend geht es für uns Kinder auf den Björn Dählie Kids Event, anschliessend verteilte Björn persönlich die Kappen an die Teilnehmer, die dieses Jahr dunkelblau waren. Am Abend schlenderten wir gemeinsam zu einem Restaurant in dem wir alle entweder einen Tee oder eine «Heissi Schoggi» genossen, dann heisst es Abschied nehmen von Davos: auf geht es zurück nach Thun.

Joël Messerli

Masters WM Minneapolis

Nach dem Studium der Unterlagen und dem vorteilhaften Angebot von Sandoz Conzept sowie der Loipenanlage im grössten Naturpark der Stadt war mir klar, da musst du hin, was Neues machen, den Flop von Klosters korrigieren...!

Es galt nun, innerhalb des NSK nach Gleichgesinnten zu suchen respektive zu überzeugen. Zu meinem Erstaunen war Ueli Schlatter sofort bereit mitzukommen, Hans Guggisberg brauchte etwas länger für die Entscheidung, dafür musste er ein anderes Flugi buchen.

Die Hinreise am Donnerstag war dann allerdings auch was Neues: Sturmwind Evi war derart wild, dass wir viel zu spät in Kloten starten konnten und auch in Amsterdam fast eine Stunde hoch über dem Flugplatz Runden drehen mussten. Der Landeanflug auf Schiphol war dann endlos lang und das Wildeste, was ich je erlebt habe! Der Anschlussflug war natürlich längstens weg, nur durch geschicktes Verhandeln unseres Reiseleiters fanden wir am späteren Nachmittag noch Unterschlupf im letzten Flugi des Tages direkt nach Minneapolis, Ankunft nach Mitternacht in MP, USA Zeit.

Nach einer kurzen Nacht, einem gewöhnungsdürftigen Frühstück, mit brummendem Schädel und schweren Beinen machten wir uns daran, das Wettkampfgelände sowie die Strecken der ersten Rennen zu erkunden. Der Taxidienst zum Wettkampfgelände mit uralten gelben Schulbussen hat die ganze Zeit perfekt gepasst, jede Fahrt führte uns durch andere Viertel oder Bezirke der Stadt, so kamen wir noch in den Genuss von gratis Sightseeingtouren.

Die Stadt war im Umbruch. Überall Strassensperrungen, Schneetransporte, uniformierte Helfer, Strassenstände und Musikbühnen für ein kommendes Fest. Leider war nicht unsere Masters WM der Grund.... nach unserer Abreise findet das Endspiel der Super Bowl statt! Ein Mega Event in Amerika, wenn nicht der Grösste! Allein das neue Sportstadion hat mehr als 1 Milliarde $ gekostet...! Auch unser Hotel wurde praktisch „umgeschmückt“!

Einzigartig sind die Sky ways: Da kann jedermann auf der Höhe des 1. Stockes vom Mississippi durch die

ganze Stadt in einer Art Galerie flanieren, der Weg ist jaloniert wie auf der Autobahn, vorbei an Geschäften, Restaurants, Banken etc, alles auf Teppich, klimatisiert und blitzblank sauber! Wie schätzt man das bei – 20 Grad im Freien!
Und alles ist ein bisschen grösser als bei uns, nur Röschti, Brot und Käse können sie nicht machen..!

Am Sonntag ging es für uns dann los mit dem 15km Skating Rennen, am Montag die 10km, am Mittwoch die Staffel 4x5km, ich durfte in der jüngeren Kat. zusammen mit Walti Steiner antreten, am Freitag dann noch die 30km resp. 45km für die Jüngeren.
Meine Devise bei den Rennen: Achtung, fertig, los mit 101% und nach 3km schauen wer noch dran ist! Das ging meistens gut, manchmal fast ins Auge...!

Bilanz: Wetter meistens gut, Schnee meistens auch, Skis meistens auch, Stimmung auch, Hotel auch, Essen nur auswärts beim Italiener, Medaillen Bilanz super!

Am Samstag machten wir definitiv Platz für die Super Bowl Fans, die überdimensionierten (!) Medaillen der Schweizer Delegation hatten bei einigen zu Übergewicht im Gepäck gesorgt..!

Ich verzichte auf die Aufzählung der Resultate und verweise wie unsere Tageszeitungen auf unsere Homepage oder www.loppet.org unter mwc2018
Übrigens: Nächstes Jahr in Beitostolen, Norwegen! See you!

Paul Graber

OETTERLI & KIENER

Dres. med. dent. — Eidg. dipl. Zahnärzte
Spezialisten SSO für Rekonstruktive Zahnmedizin

Marktgasse 18 3600 Thun
Tel 033 / 223 37 35 Fax 033 / 223 40 24
mail@oetterli-kiener.ch www.oetterli-kiener.ch

- Abdeckung aller Gebiete der modernen Zahnmedizin
- Spezialisierung in Rekonstruktiver Zahnmedizin inklusive Implantologie
- NEU AUCH MIT KIEFERORTHOPÄDIE bei Frau Dr. med. dent. Eva Graf, Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
- Attraktive Öffnungszeiten von 7:00 bis 20:00 Uhr
- Langjährige Betreuung durch dieselben Behandler
- Prophylaxe und Prävention durch ein erfahrenes Team aus 8 Dentalhygienikerinnen

ergo-sport.ch

Ihr Spezialist für **Ergonomie am Arbeitsplatz**
und **betriebliche Gesundheitsförderung**

Bernhard Senn
Dipl. Physiotherapeut
Betriebsphysiotherapeut

Lerchenfeldstr. 27a, 3603 Thun
Mobile: 079 520 11 51
Internet: www.ergo-sport.ch
Mail: info@ergo-sport.ch

Mittwoch-Schneetraining

Kaum zu glauben, aber wir konnten tatsächlich von Anfang Dezember bis Mitte März ohne Unterbruch auf Schnee trainieren! Klar, der Schnee war nicht immer ganz optimal, aber dank dem Mikroklima im Eriz mussten die Loipen nie ganz geschlossen werden.
Die Zusammenarbeit mit den Schulsportkindern von Steffisburg hat auch dieses Jahr wieder prima geklappt, sodass wir jeweils zwischen zehn und fünfzehn motivierte Kinder an den Mittwochnachmittagen begrüssen durften.
Obschon der Leistungsunterschied teils sehr gross war, konnten wir die Kinder ihrem Niveau entsprechend fördern und fordern, da mit Janine, Paul und mir immer genügend Leiter vor Ort waren. Euch beiden und auch dir Roger, herzlichen Dank für euer Engagement.
Als traditionellen Saisonabschluss haben wir einmal mehr, auf den Langlaufskis die Skipisten im Eriz unsicher gemacht. Unser Vorhaben stösst jeweils auf grosse Begeisterung bei den Kindern und auf grosses Staunen bei den Liftbetreibern.
Nun hoffen wir natürlich auf einen weiteren Winter mit ebenso guten Schneeverhältnissen und ebenso vielen, motivierten Kindern aus dem NSK und dem Schulsport.

Simone Kiener

Nordic Day 2018

Pünktlich um 11.30 Uhr treffen die ersten Thuner Punks im Restaurant des Alpes ein. Dort werden bis 12.30 die Startnummern abgegeben, Plaketten, Blitze, und Herzen befestigt. Es gibt auch sehr originelle, verrückte Perücken zu sehen. Um 13.00 ist Fototermin für die ganze

Punkgruppe. Am Start sehen wir nun andere originell verkleidete Teams, wie z.B. die Bienen, die Emojis oder das Sprichwort: Der Papscht het s`Obst Bschteck z'spot bstelt. Gespannt warten wir auf den Startschuss um 14.00. Es herrschen gute Schneebedingungen und während des Rennens wirbeln angenehm ein paar Schneeflocken herum. Alle möchten natürlich so viele Runden wie möglich schaffen. Die Freude ist gross, als wir bei der Rangverkündigung mit 288 Runden auf das 1. Podest steigen dürfen. Auch bei der Verkleidungsbewertung erreichen wir hinter den Emojis und Bienen den dritten Podestplatz. Wir danken allen, die bei diesem tollen Anlass mitgemacht haben und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Familie Auer

Raiffeisen Trophy 11.02.18 Kandersteg

Bei wechselhaftem Wetter (Sonne, Regen und Schnee) treffen sich viele motivierte NSK-ler um 11:30 zum Aufwärmen beim Parkplatz des Alpes. Um 12.45 starten die U8, U10 und U12 alle zusammen die 3 Kilometer lange Strecke. Auch die U 14 für 5km und die U16 für 10 km starten kurz darauf im Massenstart. Erfolgreich waren Elea Rieder bei der U 10 im 1. Rang und Gianluca Wenger bei der U16 ebenfalls im 1. Rang. Alle anderen haben auch gut gekämpft und es war toll zum Mitmachen. Danke an alle Trainer für die gute Unterstützung!

Familie Auer

PROBST
OPTIK

Die besondere Art Brille zu tragen
Probst Optik · Marktgasse 17
3600 Thun · 033 223 23 88
www.probst.ch

FLURAKUS.CH
BLOG

Nordic Games 2018
Col des Mosses

Mit den Nordic Games liegt ein überaus ereignisreiches Wochenende hinter uns. Leider aber mussten sich einige wegen Krankheit kurzfristig abmelden. Trotzdem konnten wir mit einer stolzen Anzahl JO-ler und Betreuer an die Veranstaltung fahren.

Am Samstagmorgen ging es zuerst darum die Anmeldung im Rennbüro zu machen und noch fast wichtiger, einen guten Standort für unsere neuen Zelte zu suchen. Wir fanden einen idealen Platz, direkt beim Startbogen.

Schon bei der Besichtigung der Rennstrecke wurde klar, dass die Veranstalter keinen Aufwand gescheut haben, den Kindern unvergessliche Tage zu ermöglichen. Für die älteren JO-ler führte die Strecke sogar über ein eingeschneites Hausdach, was für einige eine grosse Herausforderung darstellte, welche aber schlussendlich von allen bravourös gemeistert wurde.

Dank den Zelten konnten sich die Kinder während der Wartezeit im Trockenen aufhalten und auch die Skis mussten nicht unter freiem Himmel präpariert werden. Leider trübte ein Schneetöff-Zwischenfall, der zum Glück ohne schlimme Folgen blieb vorübergehend die Stimmung.

Gegen Abend bezogen wir dann die Zimmer in unserer Unterkunft, welche zwar nicht direkt im Wettkampfgelände lokalisiert war, dafür aber war sie mit 3-er und 4-er Zimmer sehr komfortabel. Dort führten wir auch die Verlosung der Nordic Winter Challenge durch. Anschliessend fuhren wir erneut nach la Lécherette zum Z'nacht. Um den Kindern die nötige Erholung zu ermöglichen, fuhren die meisten unserer Truppe ohne Besuch der Disco nach dem Abendessen wieder zurück in die Unterkunft. Der Rest holte sich noch die nötigen Infos für die Rennen am Sonntag. Der

Heimweg stellte sich aber als schwieriger heraus als erwartet. Der andauernde Schneefall und die dadurch verschneiten und rutschigen Strassen verunmöglichte es, mit allen Autos bis vor die Unterkunft zu fahren. Sie mussten auf der Strecke parkiert werden. Leider hatte der nasse Schneefall auch Auswirkungen auf unsere Zelte. Bei der Kontrolle vor der Heimfahrt mussten wir mit Schrecken feststellen, dass sie dem Gewicht nicht standgehalten haben.

Glücklicherweise schneite es am Sonntag nicht mehr, sodass wir den Verlust verkraften konnten.

Der zweite Renntag wurde in der klassischen Technik durchgeführt, was alle Wachsspezialisten vor eine grosse Herausforderung stellte. Es wurden rechts und links Tipps eingeholt und die Präparation musste wegen der stetigen Veränderung der Loipe laufend angepasst werden. Der Grat zwischen „Spitz“ und „Stoglen“ war sehr schmal. Dies führte dazu, dass das Rennen nicht für alle gleich gut verlief. So aber ist halt der Sport. Mal läuft es besser, mal etwas weniger. Schlussendlich aber konnten alle neue Erfahrungen gewinnen und Lehren daraus ziehen.

Für das grosse Engagement, die Hilfsbereitschaft und die gute Stimmung während den beiden Tagen möchte ich ganz herzlich danken und freue mich schon auf die nächste Austragung mit hoffentlich genauso vielen Teilnehmern.

Simone Kiener

P.P.
3604 Thun
Post CH AG

What's on

Trainingsbetrieb

Tag	Training Ort	Datum Zeit	Leitung
Mo	JO-Sommertraining (Rollski / Stocklauf gemäss Teamplanbuch und Wetter) Amsoldingen/Guntelsey/Stef-fisburg, respektive nach TPB	ab 07.05.2018 18:30 - 20:00	Seraina Mischol und andere

Agenda

Mo. 07. Mai 2018	1. JO-Sommertraining
Fr. 08. Juni 2018	Hauptversammlung, Rest. Metzgern Thun
Fr. 21. September 2018	Redaktionsschluss Informat Oktober 2018
Do. 11. bis So. 14. Oktober 2018	Herbstcamp Andermatt
Mo. 15. Oktober 2018	1. JO-Hallentraining, Turnhalle Lerchenfeld
Di. 16. Oktober 2018	1. Krafttraining, Turnhalle Progymatte
Do. 18. Oktober 2018	1. Circuittraining, Turnhalle Schönau
Fr. 23. bis So. 25. November 2018	Nordic Weekend Goms, Oberwald